

[Abbestellen](#)

[Im Browser anzeigen](#)



Liebe Solar-Begeisterte,

hier kommt unser November-Newsletter...

Wir wünschen euch auch diesmal wieder viel Spaß beim Schmökern!

Die Liste aller Fach- und Arbeitsgruppen sowie Projekte, die sich über eure Unterstützung freuen, findet ihr - wie immer - unten angehängt.

Termine:



Donnerstag, 06. November, 18:30 Uhr:

[SolarstammtischMünchen-Ost](#)

Anmeldungen bitte an solar@truderingimwandel

Montag, 10. November, 19:00 Uhr:

[Balkonkraftwerk-Infoabend in der VHS Taufkirchen](#)

Donnerstag, 13. November, 20:00 Uhr:

[BKW-Infoveranstaltung](#) - online

Freitag, 14. November, ab 19:00 Uhr:

[Wir feiern wieder unser alljährliches Erntedankfest](#)

in der Mohrvilla, Situlistraße 73, zehn Gehminuten von
Ubahn-Station Freimann.

Anmeldungen bitte gerne an [Monika Leyh.](#)

Donnerstag, 20. November, 19:30 Uhr:

[Photovoltaik auf MFH](#) - online

Donnerstag, 20. November, 20:00 Uhr:

**[Impact Investing - nachhaltige Geldanlagen für den
Ausbau erneuerbarer Energien](#) - online**

Freitag, 21. November, 18:00 Uhr:

**wir laden wieder ganz herzlich zu unserem
monatlichen [Stammtisch](#) ein!**

Diesmal treffen wir uns im [Augustiner Schützengarten](#) in
der Zielstattstr. 6, fünf Minuten zu Fuß vom S-Bahnhof
Mittersendling.

Anmeldungen bitte an [Monika Leyh.](#)

News:

Dienstag, 07. Oktober: Unterwegs mit Rolf's Solarmobil:



Am Dienstag, 7. Oktober 2025 trafen sich Rolf Hüber und Renate Schultes am Bahnhof Trudering, um von dort aus gemeinsam auf Tour zu gehen.

Zunächst wurde der Anhänger, Rolf's Solarmobil, abgeholt und an das Auto gehängt.

Dann ging es zur Garage von Jeanette Leitner, in der noch einige Solarmodule für unser Tafelprojekt gelagert sind.

Vier der Module sollten an diesem Tag zu ihren neuen Besitzern gebracht werden.

Station 1 war daher die Zornedinger Straße. Dort wartete schon Sonja E. auf ihr Modul, das im 3. Stock an ihren Balkon montiert werden soll.

Station 2 war dann die Merianstraße, wo sich Rita W. schon sehr gefreut hat, dass sie jetzt auch ein Balkonkraftwerk bekommt. Schon am nächsten Tag soll die Montage stattfinden.

Station 3 führte zurück Richtung Münchner Osten, in die Schäftlarnstraße, zu Udo D. Er hatte sich nach dem ARD Brisant Beitrag an Solar2030 gewandt und um Hilfe gebeten. Er wünschte sich für seinen kleinen Balkon, seine Vogeloase, ein Balkonkraftwerk.

Station 4, und damit die letzte Station für diesen Tag, war die Rotbuchenstraße in Neuhausen. Günter K. wurde über den Verein Lichtblick Seniorenhilfe e.V. auf Solar2030 und das Projekt „Balkonsolar für alle“ aufmerksam. Auch er freute sich sehr darüber, dass das Modul nun schon mal im Flur steht, und dass sich für Freitag das Solar2030 Montageteam angesagt hat.

Damit war die Tour zu Ende, Renate Schultes trat die Heimreise mit der U-Bahn an, und Rolf Hüber brachte sein Solarmobil wieder zurück nach Hause.

4 Tage im Oktober - 4 Montagen für unser Tafelprojekt!



Am Mittwoch, 08. Oktober 2025 trafen sich Gerold Schumann, Michael Wolf-Schultes und Renate Schultes, um gemeinsam eine Montage in der Merianstraße in Neuhausen durchzuführen.

Das Solarmodul stand bereits im Flur - es war ja am Tag zuvor von Renate und Rolf mit dem Solarmobil vorbei gebracht worden! Das Montagematerial hatte Renate Schultes im Gepäck. Zuerst wurden die - schon mit Haken verschraubten - Solarschienen am Balkon ausprobiert.

Dabei stellte sich heraus, dass die Haken zu weit oben verschraubt waren, also mussten sie noch einmal gelockert und 5 cm nach unten versetzt werden. Während Renate Schultes die Haken wieder befestigte, kümmerten sich Michael Wolf-Schultes und Gerold Schumann schon einmal um das Modul. Die Solarschienen wurden mit Schrauben und Endklemmen am Modul befestigt, die Endkappen auf die Schienen gesetzt, und schon konnte das Solarmodul über die Brüstung gehoben werden. Während Michael Wolf-Schultes den Wechselrichter an der Innenseite des Balkons an einen der Befestigungshaken montierte, wurde von den anderen beiden Monteuren das Modul noch mit Stahlseil unten gesichert.

Nach einer Stunde hing das Balkonkraftwerk gut gesichert, die neue Besitzerin, Frau Widmann durfte den Wieland-Stecker einstecken, und die grüne LED am Wechselrichter zeigte wieder einmal, dass die Sonne ab jetzt Strom in den Haushalt liefert.

Frau Widmann strahlte über das ganze Gesicht und bedankte sich sehr herzlich beim Montage-Team.



Einen Tag später, am Donnerstag, 09. Oktober 2025 trafen sich Christa Eglauer, Michael Wolf-Schultes und Renate Schultes, um eine weitere Montage im Rahmen des Tafelprojekts, diesmal in der Schäftlarnstraße, in der Nähe der Isarauen, durchzuführen.

Wie am Tag zuvor stand auch hier das Solarmodul im Flur im 2. Stock bereit. Montagematerial, Wechselrichter und die Kabel hatte wieder Renate Schultes im Gepäck. Da die Montagesituation hier sehr speziell war, war Renate Schultes schon vorher zu einem Besichtigungstermin und noch einmal zum Ausprobieren der vormontierten Solarschienen vor Ort gewesen. Trotzdem musste noch einmal umgebaut werden, die Schrauben waren zu lang, was zuvor wieder einmal so nicht absehbar gewesen war. Dann ging aber alles flott von der Hand, die fertig montierten Schienen wurden mit Schrauben und Endklemmen am Solarmodul befestigt. Da an den Schienen unten recht lange Abstandshalter angebracht waren, war das Heben über Brüstung und Balkonkasten nicht so einfach. Aber auch das schafften die drei Monteur:innen, und dann musste das Modul nur noch sicher mit dem Handlauf verschraubt werden. Michael Wolf-Schultes kümmerte sich um den Wechselrichter und die Verkabelung. Zum guten Schluss gab es auch noch ein Messgerät, das den neuen Besitzer immer informiert wieviel Watt das Modul gerade liefert, und wieviel es insgesamt schon geliefert hat - und das ganz ohne WLAN!

Und wieder ein glücklicher neuer Besitzer, der sich mit Tränen in den Augen beim Team von Solar2030 sehr herzlich bedankte. Dann gab es auch noch Schokolade und Kuchen für die Helfenden, eine nette Geste, die allen ein Lächeln ins Gesicht zauberte.



Dritter Tag, dritte Montage: Am Freitag, 10.10.2025, trafen sich Richard Reindl, Christa Eglauer und Renate Schultes um eine weitere Montage im Rahmen des Tafelprojekts durchzuführen. Dieses Mal führte sie ihr Weg in die Rotbuchenstraße im Stadtteil Harlaching.

Das Solarmodul stand auch hier schon vor der Wohnungstüre bereit, aber die Balkonbrüstung erwies sich als nicht ganz einfach. Das Team besprach sich, probierte verschiedene Lösungen, um dann bei der bestmöglichen Montageart zu bleiben. Mit Haken und Solarschienen wurde das Modul, minimal aufgeständert, an der Balkonmauer fixiert. Der Wechselrichter wurde an der Solarschiene zwischen Modul und Handlauf befestigt. Das Modul wurde mit zwei Edelstahlseilen noch am Handlauf gesichert. Nach etwa eineinhalb Stunden kam wieder der spannende Moment – Stecker in die Steckdose und warten bis die LED am Wechselrichter grün blinkt. Herr Klinger freut sich sehr über sein neues Balkonkraftwerk und versprach Werbung zu machen, um viele weitere Senioren mit dem „Solarfieber“ anzustecken.



Die vierte Montage war für Mittwoch, 15.10.2025, geplant. Manfred Waldhauser hatte seine Hilfe zugesagt, und stand auch pünktlich vor dem Haus in der Zornedingerstraße in Ramersdorf. Leider passten Balkon und Montagematerial diesmal nicht zusammen. Deshalb fuhren Manfred und Renate Schultes unverrichteter Dinge wieder nach Hause. Dort wurden die Solarschienen mit Abstandshaltern und U-Haken umgebaut. Michael Wolf-Schultes sägte noch die überstehenden Schrauben ab, und so ging es am Donnerstag für Renate Schultes und Michael Wolf-Schultes wieder Richtung Zornedingerstraße. Diesmal passte das Material perfekt. Die Solarschienen wurden mit Schrauben und Endklemmen am Solarmodul fixiert, und mit Hilfe der neuen Besitzerin über die Brüstung gehoben und eingehängt. Danach wurden noch die Haken mit Schrauben oben, und mit einem Stahlseil und Seilspanner noch unten fixiert. Dann wurde verkabelt und wie so oft zeigt auch hier die grün blinkende LED dass das Balkonkraftwerk seinen Dienst aufgenommen hat.

Die neue Besitzerin bedankte sich herzlich mit selbstgemachter Marmelade, und winkte noch einmal zum Abschied vom Balkon im dritten Stock.



Solar 2030-Shirts und mehr zum Bestellen bei Kunst an Sich!!!



Sind eure Shirts inzwischen abgetragen oder haben Löcher?
Braucht ihr für den kommenden Herbst vielleicht einen neuen Hoodie?
Oder findet ihr unser Logo einfach nur ebenso schön wie wir?
Dann stöbert doch mal hier:

Kunst an Sich setzt sich für Kunst, faire Mode, Nachhaltigkeit und soziales Engagement ein. Und genau so werden unsere Shirts auch produziert!
Außerdem unterstützt ihr uns mit jedem T-Shirt, das ihr erwerbt, denn 20% vom Nettoverkaufspreis jedes Artikels gehen direkt an Solar 2030!
Eine durch und durch gute Sache also!!!



Du möchtest bei uns mitmachen?

Du suchst nach einer Gemeinschaft, in der du dich mit anderen für die Energiewende einsetzen kannst?



Wir bieten Dir regen Austausch zwischen Expert:innen, Stammtische und viele andere gemeinsame Aktionen. Wir bieten dir ein Forum, um andere durch Beratung und Hilfe bei PV-Anlagen zu unterstützen.

Unser Verein hat in den letzten beiden Jahren stark an Mitgliederzuwachs gewonnen und darüber freuen wir uns sehr. Das bringt nicht nur Geld in die Vereinsschatulle, mit dem wir unsere Projekte finanzieren können, vor allem bereichert die Mitarbeit und das Know How aller Mitglieder unser Vereinsleben. Wenn mehr Mitglieder mit anpacken, dann kann der Verein mehr stemmen, seien es Beratungen, Montagen, oder Projekte.

Um deine Mitarbeit möchten wir hier werben, um deine Lebenserfahrung, deine Skills und dein Know How, die du dir in Beruf, Hobby und Familie erworben hast. Das alles zu nutzen, kann uns als Verein immens voran bringen.

Vielleicht denkst du dir, dass du ja keine Elektrotechniker:in bist oder vielleicht zu wenig Wissen über Balkonkraftwerke hast, im Vergleich zu den altgedienten Expert:innen im Verein? Und du scheust dich deshalb vor einer aktiven Rolle? Vielleicht kennst du aber auch nicht die ganze Bandbreite der Aufgaben, die in unserem Verein anfallen? Dabei geht es bei weitem nicht nur um Elektrotechnik...

Die richtigen Ansprechpartner finden

Wir freuen uns über jede Unterstützung. Auch ein kleines Zeitbudget hilft viel. Wenn du Lust hast, dich einzubringen, kannst du ganz einfach für ein Gespräch Kontakt mit uns aufnehmen. Gemeinsam finden wir heraus, was dir Spaß macht.

Helmut Karger

helmut.karger@solar2030.de

+49 160 8592958

Wir freuen uns auf dich!



Das Motto des gemeinnützigen Vereins Lichtblick Seniorenhilfe e.V. lautet: „Gemeinsam gegen Altersarmut“

Wegschauen, wenn es unseren Senioren am Nötigsten fehlt? Das kommt für uns nicht in Frage! Wir sind da, wenn alte Menschen uns brauchen – als helfende Hände, als Stimme für ihre Würde. Und als Botschafter dafür, dass wir alle Verantwortung tragen.

Denn wahre Gemeinschaft zeigt sich, wenn die Starken für die Schwachen einstehen. Gemeinsam mit unseren Spendern können wir viel bewegen, um Rentnerinnen und Rentnern in finanzieller Not zu helfen. Ganz nah, überall in Deutschland. Nur so bewahren wir ihnen den Platz in der Mitte unserer Gesellschaft. Dafür kämpfen wir – mit Herz, Hingabe und jeden Tag ein Stück mehr!

Das Solar2030 Projekt „Balkonsolar für alle“ hilft ebenfalls Menschen in Not, indem wir den Menschen Balkonkraftwerke schenken. Damit tun sie etwas Gutes für die Umwelt, und sparen selbst Stromkosten. Ob Gäste der Münchner Tafel, oder Seniorinnen und Senioren die vom Verein Lichtblick Seniorenhilfe e.V. betreut werden, sie alle haben eines gemeinsam, sie brauchen unsere Hilfe.

Frau Marion Greger vom Team Veranstaltungen hatte sich im August mit Renate Schultes in Verbindung gesetzt. Eine mögliche Zusammenarbeit wurde besprochen, und nach weiteren Telefonaten war man sich einig, dass eine Informationsveranstaltung über das Thema Balkonkraftwerk für die Seniorinnen und Senioren organisiert werden sollte.

Ein Termin war schnell gefunden, Frau Greger verschickte Einladungen für den Vortrag am **Montag, 13. Oktober 2025** im Gardini90. Dort trafen sich neben den Organisatoren, Frau Marion Greger und Herr Dieter Wagenhuber von der Lichtblick Seniorenhilfe, Renate Schultes und Gerold Schumann von Solar2030, sowie eine Gruppe von elf Seniorinnen und Senioren. Zur Begrüßung gab es Kaffee und Kuchen, gegen 15 Uhr begann der Vortrag.



Neben einigen technischen Informationen erfuhren die Teilnehmer:innen auch, dass sie das Balkonkraftwerk von Solar2030 nicht nur geschenkt bekommen, sondern dass alles fertig montiert übergeben wird. Selbst die Anmeldung beim Marktstammdatenregister kann von Solar2030 übernommen werden. Das konnte auch Herr Wolfgang Glötzl bestätigen, er hat sein Balkonkraftwerk im Juli montiert bekommen, und hat den Kontakt zwischen den beiden Vereinen hergestellt.



Natürlich wurde auch erwähnt, dass der Vermieter bzw. die Hausverwaltung die Anbringung am Balkon zuerst genehmigen muss.

Es gab einige Fragen und eine rege Diskussion, unter anderem darüber, ob Nachbarn in einem Haus gegenüber fordern können, dass das Balkonkraftwerk wieder abmontiert werden muss.

Danach verabschiedeten sich die ersten Teilnehmenden und gegen 17 Uhr leerte sich der Raum. Als Aufgabe nahm Frau Greger noch mit, zu klären, ob eine Information im nächsten Lichtblick Magazin eingebaut werden könnte. Außerdem soll das Thema Balkonkraftwerk für die Senior:innen sowohl durch Mundpropaganda, als auch durch weitere Informationsveranstaltungen weiterverbreitet werden.

Schulprojekte:

Wir wollen bei Kindern und Jugendlichen das Bewusstsein für eine nachhaltige Energiewende fördern.

Mit unserem Projekt ermöglichen wir Kindern den haptischen und anschaulichen Zugang zum Thema Solarenergie. Mit diesem Wissen können wir einen positiven, wertschätzenden Umgang mit Energie von Grund auf anregen.

Falls du Kontakt zu interessierten Schulen hast, oder selbst Lust hast, in Eigeninitiative eine Schulstunde durchzuführen, melde dich gerne per Email bei [Hildegard Weinberger](mailto:Hildegard.Weinberger@ascend.de) oder bei info@solar2030.de

Genauere Infos zu diesem Thema sowie weitere spannende News findet ihr übrigens [hier](#) oder immer auch in unseren [SolarNews](#) und in unserem [Blog!](#)

Projekt ASCEND: Aktionstag am Harthof



Am 17. Oktober lud die Stadt München mit der Münchner Gesellschaft für Stadterneuerung mbH (MGS) im Rahmen des Projekts ASCEND alle Bewohner*innen des Stadtteils Harthof von 15:30 bis 18:30 Uhr zu einem kostenfreien Aktionstag ein. Die Veranstaltung fand an der Stadterrasse auf dem Vorplatz der Weyprechtstraße 84 statt.

Ziel von **ASCEND** ist es, bis Ende 2027 die Energiebilanz in möglichst vielen Quartieren positiv zu gestalten. München hat das Quartier Harthof als Projektgebiet ausgewählt.

(Siehe dazu auch NL 02+06/2025)

Im Mittelpunkt des Nachmittags standen Informationen und Mitmachangebote rund um die Themen Energie, Mobilität und Digitales. Besucher*innen erhielten praktische Energiespartipps für den Alltag, erfuhren, wie Sonnenstrom im eigenen Haushalt genutzt werden kann, und lernten das Konzept der Energiegemeinschaften im Harthof kennen. Zudem wurden Ergebnisse der Ideensammlung für den zukünftigen Quartiersrat im Stadtteil vorgestellt.

Natürlich waren auch wir von Solar 2030 e.V. mit einem Infostand vor Ort! Hier ein paar Impressionen:



Solar 2030 e.V. in eigener Sache:

Willst du uns vielleicht mit einer Spende unterstützen?
Dann kannst du das gerne hier tun:

DE43 4306 0967 1313 1616 00

Brauchst du eine Spendenquittung? Kein Problem!

Sende uns einfach eine kurze Mail an

info@solar2030.de

Vielen Dank!

**Gemeinsam bringen wir die Energiewende von unten
voran!**



Freitag, 17. Oktober: Solarstammtisch

Veranstaltungsort war diesmal die **Antica Osteria** in Pasing. Mit 25 Teilnehmenden, darunter 16 Gästen, war dieses Treffen wieder außerordentlich gut besucht und der Nebenraum der Gaststätte bis auf den letzten Platz besetzt.

Wie immer trafen sich zum Stammtisch Vereinsmitglieder von Solar2030 und interessierte Gäste zum Gedankenaustausch und gemütlichen Beisammensein. Alle Teilnehmenden konnten ihre Fragen stellen und persönliche Probleme mit Gleichgesinnten diskutieren. Einige der Themen bei diesem Stammtisch waren:

- Tauben unter den Solarmodulen einer Dach-PV
- Abgabe eines Balkonkraftwerks wegen Umzug
- Lohnt sich Dach-PV auf einem ehemaligen Bauernhof, wenn der Ertrag nicht selbst genutzt werden kann?
- Montage eines Balkonkraftwerks auf dem Dach oder alternativ auf der Garage unter Kosten- und Ertragsaspekten
- Möglichkeiten der Mitarbeit im Verein
- Wo ein BKW kaufen? Baumarkt, Discounter, Versand, lokale Händler
- und vieles mehr...

Unser Solarstammtisch findet monatlich statt, in wechselnden Gaststätten verteilt über die Stadt München. Interessierte Personen und Gäste sind immer herzlich eingeladen und können hier ihre Fragen an die Solarexpert:innen von Solar2030 e.V. stellen.



Wie oben erwähnt – hier wieder unsere AG's, Fachgruppen und Projekte, die sich immer über eure Unterstützung freuen:

AG's

AG Medien: In der Gruppe Medien versuchen wir, die Präsenz unseres Vereins in allen Medien zu verbessern. Durch mehr Öffentlichkeitsarbeit könnten wir mehr Menschen für unsere Ziele begeistern. Interessierte melden sich bitte bei Monika Leyh monika.leyh@solar2030.de.

AG Lokale Aktionen: Wir wollen mit solar2030 in den Nachbarschaften sichtbar werden, auf neue Mitglieder zu gehen und diese begeistern bei der dezentralen Energiewende mitzumachen. Neben der Intensivierung der lokalen Aktivitäten die wir bereits machen (Stammtische, Infoveranstaltungen, Solarspaziergänge) wollen wir neue Aktionsformen erarbeiten und diese testweise in einzelnen Nachbarschaften ausprobieren. Wir brauchen deine Ideen und deine Unterstützung direkt dort wo du wohnst. Interessierte melden sich bitte bei Max Haslbeck max.haslbeck@solar2030.de.

AG Hausverwaltungen: Die AG setzt sich zum Ziel, Widerstände von Hausverwaltungen gegen Balkonkraftwerke und PV-Anlagen zu erkennen und zu brechen. Wer aus Eigentümersammlungen Anträge zu SSG oder PV kennt soll diese bitte an Peter Schaumann schicken. Ebenso Stellungnahmen oder Ablehnungen der Hausverwaltungen. Wer Interesse am Thema hat, möchte sich bei Peter melden: peter.schaumann@solar2030.de

Fachgruppen

Steckersolar: klärt technische und rechtliche Fragen rund um Steckersolar, Ansprechpartner: Marc Rieger, marc.rieger@solar2030.de

Solaranlagen: PV auf Mehrfamilienhäusern, Steckbriefe zu Solar-Projekten, Ansprechpartner: Peter Schaumann peter.schaumann@solar2030.de

Support-Team: IT-Support: Ansprechpartner: Thomas Kegel Thomas.kegel@solar2030.de, Carsten Kinder carsten.kinder@solar2030.de

Kommunikations- und Öffentlichkeitsarbeit: Ansprechpartner: Bernd Bötzel, bernd.boetel@solar2030.de

Nachbarschaftshilfe: Ansprechpartner Bernd bernd.boetel@solar2030.de und Max max.haslbeck@solar2030.de

Projekte:

SSG in der Schule: Anfragen von verschiedenen Seiten zu Schulstunden zum Thema SSG, Weiterentwicklung des Konzepts für thematische Schulstunde, Unterstützung bei Eigeninitiative

zur Durchführung einer Schulstunde im eigenen Umfeld.
Ansprechpartnerin: Hildegard Weinberger
hildegard.weinberger@solar2030.de

Nachbarschaftshilfe: wenn ihr aus dem Kreis München kommt und persönliche Beratung zu Balkonkraftwerken wünscht, Fragen zu eurer individuellen Montagesituation habt oder Unterstützung beim Aufbau benötigt füllt einfach dieses [Formular](#) aus, ihr werdet zeitnah kontaktiert.

Balkonsolar für alle: wir verhelfen der Tafel München und Kunden der Tafel München mit Balkonkraftwerken zu kostenlosem Sonnenstrom. Dazu kaufen wir die benötigten Solarmodule, Wechselrichter und Montagematerialien und helfen bei der Montage und Installation. Wir freuen uns immer über Spenden zu diesem Projekt bei betterplace.org.
Ansprechpartnerin: Renate Schultes
renate.schultes@solar2030.de

Solarspaziergänge: Ein Solarspaziergang ist eine Stadtviertel-Tour, bei der Interessierte Dächer und Flächen für Solaranlagen in der Nachbarschaft erkunden. Betreiber*innen (von der Mieterin mit Balkonkraftwerk bis zum Betreiber einer Solaranlage auf einem Mietshaus) teilen ihre Erfahrungen zu Technik, Kosten, Förderung etc. Ziel ist, den Einstieg in die eigene Solarnutzung zu erleichtern, indem vor Ort und zum Anfassen alle Fragen, Bedenken und Überlegungen besprochen werden können, so dass am Ende eine gute Grundlage für weitere Entscheidungen geschaffen ist.

Ansprechpartnerin Susanne Jordan
susanne.jordan@solar2030.de, 08857 / 659 0417

Übrigens: Solarspaziergänge erfreuen sich großer Beliebtheit und haben sich als Aktionsform bewährt, um viele Menschen für die Energiewende zu interessieren und zu gewinnen.

Liebe Solar-Interessierte, solltet ihr **News, Fotos und/oder kurze Berichte** für unsere sozialen Medien und/oder den Newsletter haben, sendet sie bitte – wie immer - gerne an unser Presse-Postfach: presse@solar2030.de.

Wir wünschen euch einen schönen Herbst und senden euch sonnige Grüße
Bernd und Carmen für Solar2030

#Solar2030 e.V.
#GernePerDu

Fon: +49 176 61149398

Mail: carmen.dumschat@solar2030.de

Web: <https://solar2030.de>

Instagram: https://www.instagram.com/solar2030_ev/

Facebook: <https://www.facebook.com/Muenchen.Solar2030/>

What's app: [whats app channel](#)

Lothringer Straße 14
München, BY 81667
Deutschland

